

## Wie kann ich ein Motivationsschreiben für das Deutschlandstipendium aufbauen?

**Ziel:** Das Motivationsschreiben ist Bestandteil der Bewerbungsunterlagen für das Deutschlandstipendium und soll der Auswahlkommission helfen, die Motivation und das Potenzial des Bewerbers/ der Bewerberin einzuschätzen.

### Formaler Aufbau:

- basiert auf der Vergabesatzung zum Deutschlandstipendium der Hochschule Harz (insb. § 1 + 5)
- schriftlich
- maximal 2 Seiten
- kann sich an den Formalitäten des Geschäftsbriefes/Bewerbungsschreibens (DIN 5008) orientieren

### Inhaltliche Gliederung:

Die folgenden Aspekte dienen zu Ihrer Orientierung. Je nach Ihres individuellen Werdeganges und Ihrer Persönlichkeit können andere Schwerpunkte gesetzt werden.

Gliederungspunkt:	Ausgewählte Inhalte:
<b>Einleitung</b> (1 Absatz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum bewerbe ich mich für das Stipendium? → Motivation ausdrücken</li> </ul>
<b>Hauptteil</b> (3 - 5 Absätze)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer bin ich? → kurzen Überblick geben über zentrale Stationen aus dem Werdegang mit Fokus auf Studium &amp; berufspraktische Erfahrung</li> <li>• Warum bin ich besonders geeignet? → besondere Leistungen, Engagement und ggf. soziale Umstände benennen (§ 5, Abs. 5)</li> <li>• Was plane ich während der Förderung zu tun? → Ausblick geben auf weiteres Engagement, Leistungsvermögen und berufliche Stationen (z.B. Auslandsaufenthalt)</li> <li>• Wie sehe ich meine berufliche und persönliche Entwicklung nach Abschluss des Studiums? → kurzen Ausblick geben auf Vorhaben nach dem Studium (z.B. Berufseinstieg, Masterstudium, Promotion, etc.)</li> </ul>
<b>Schlussenteil</b> (1 - 2 Absätze)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was zeichnet mich zusammenfassend für das Stipendium aus? → Eignung zusammenfassen → Abschlussformel analog zum Bewerbungsanschreiben</li> </ul>



### Allgemeine Hinweise:

1. Kontrollieren Sie bitte vor Abgabe Ihrer Unterlagen die Vollständigkeit des Antrages auf ein Stipendium (s. § 4, Abs. 4).
2. Halten Sie bitte die formalen Vorgaben (z.B. schriftliche Bewerbung, Antragsschluss und Umfang des Motivationsschreibens) ein.
3. Bei Ihrem Antrag für ein Stipendium handelt es sich auch um eine Bewerbung. Sie sollten sich daher an den Richtlinien einer gelungenen Bewerbung orientieren.
4. Sowohl im Bewerbungsformular als auch im Motivationsschreiben und Lebenslauf sollten Sie auf Ihr Leistungsvermögen, Ihr gesellschaftliches Engagement und ggf. Ihre sozialen Umstände in unterschiedlichem Umfang eingehen (s. § 5, Abs. 5).
5. Sofern vorhanden können Sie Ihre Aussagen mittels relevanter Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder anderen Bestätigungen zusätzlich belegen (s. § 6, Abs. 3).
6. Beachten Sie, dass es sich bei der Bewerbung um ein Stipendium, um eine persönliche Förderung handelt, bei der Sie als individueller Mensch im Vordergrund stehen. Geben Sie daher Ihrer Bewerbung eine wohldosierte persönliche Note.

Dieser Leitfaden zum Motivationsschreiben für das Deutschlandstipendium wurde in Kooperation mit dem Career Service des TransferZentrums der Hochschule Harz verfasst.

Inhaltlicher Ansprechpartner für die Beantragung und Vergabe des Deutschlandstipendiums ist Frau Diana Kränzel (03943/ 659 193, [dkraenzel@hs-harz.de](mailto:dkraenzel@hs-harz.de)).

Bei Fragen sowohl rund um Ihre allgemeinen Bewerbungsunterlagen, unabhängig vom Deutschlandstipendium, als auch zu Ihrer Berufsorientierung, -vorbereitung und -qualifizierung sowie des Berufseinstiegs können Sie sich an das Team des Career Services wenden (03943/ 659 844, [absolventenvermittlung@hs-harz.de](mailto:absolventenvermittlung@hs-harz.de)).

Wir wünschen Ihnen maximale Erfolge für Ihre Bewerbung!

Ihr Career Service-Team

